



10.10.2018 12:30 CEST

Meilenstein in Europa: Fressnapf-Gruppe eröffnet 1.500 Markt

Paris/Krefeld, 10.10.2018 – Am 18. Januar 1990 hat Torsten Toeller den allerersten „Freßnapf“-Markt im nordrhein-westfälischen Erkelenz eröffnet. Kurze Zeit später schien das Konzept gescheitert und der junge Unternehmensgründer traf eine ebenso richtungsweisende wie erfolgreiche Entscheidung. Er verkaufte sein Auto, verdoppelte das Sortiment und halbierte die Preise. Gute 28 Jahre später markiert die Eröffnung des 1.500 Marktes von Fressnapf | Maxi Zoo in Europa einen eindrucksvollen Meilenstein. Die Filiale wurde heute in Pontault-Combault nahe Paris von Torsten Toeller eröffnet. „Ich bin sehr dankbar und stolz. Über 12.000 Menschen arbeiten Tag für Tag hart für unseren gemeinsamen Erfolg in elf Ländern Europas. Mit der Eröffnung des 1.500 Marktes hier in Frankreich

haben wir einen Meilenstein erreicht, der unseren Anspruch, die Nummer Eins für Heimtierbedarf in Europa zu sein, eindrucksvoll unterstreicht“, betont der Unternehmensgründer und -inhaber.

Frankreich ist ein bedeutender Markt für die Fressnapf-Gruppe. „Wir werden in diesem Jahr mit mehr als 150 Filialen und einem Jahresumsatz von rund 180 Millionen Euro das zweitgrößte Land sein. Darüber hinaus haben wir in den vergangenen fünf Jahren unsere Mitarbeiterzahl hier mehr als verdoppelt. Rund 1.000 Menschen arbeiten in Voll- und Teilzeit für Maxi Zoo“, freut sich Jan Wejbrandt, Geschäftsführer von Maxi Zoo France. Insgesamt wurden in Frankreich in diesem Jahr bisher 34 neue Standorte eröffnet – mindestens 15 weitere folgen bis zum Jahresende.

In Summe werden in diesem Jahr deutlich über 100 neue Fressnapf- und Maxi Zoo-Standorte in Europa eröffnet. Der Jahresumsatz wird erstmals die zwei Milliarden Euro Marke knacken. Das Wachstum wird insbesondere durch das europäische Ausland getrieben. In Deutschland wächst neben dem stationären auch der Online-Umsatz überproportional stark. Der Online-Shop, der aktuell in Deutschland, der Schweiz, Luxemburg und Dänemark verfügbar ist, soll in den kommenden Jahren europaweit ausgerollt werden. Ende Oktober geht dann auch Österreich ans Netz.

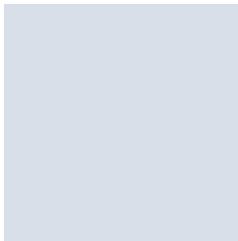
Zu den größten internationalen Märkten der Fressnapf-Gruppe gehören Österreich, Frankreich und Italien. Die Schweiz feierte jüngst 20jähriges Bestehen, Frankreich kam 2004 hinzu. „Jüngstes“ Land ist Polen, das 2012 seinen Markteintritt gefeiert hat. Auch in Ungarn, Irland, Belgien, Luxemburg und Dänemark ist Fressnapf l Maxi Zoo vertreten.

Die Zukunfts- und Wachstumsstrategie der Fressnapf-Gruppe heißt CHALLENGE 2025 – überschrieben mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ Torsten Toeller sagt dazu: „Wir wollen unsere Position als europäischer Marktführer ausbauen und nachhaltig profitabel wachsen. Dazu werden wir die richtigen Schritte für eine digitale und sich rasant verändernde Handelswelt aus eigener Kraft gehen. Wir setzen weiter auf Kundenfokussierung und unsere Mission, 'Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen'.“

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das

Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute rund 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 11.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich fast zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

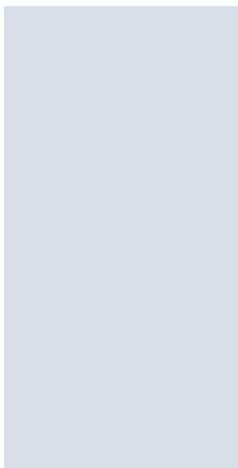


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com